



Protokoll der 7. Generalversammlung

Ort: Restaurant Schlossfeld, Willisau
Datum: Freitag, 24. April 1992
Zeit: 20.00 Uhr
Vorsitz: Norbert Deplazes, Präsident
Anwesende: 39 Mitglieder
Entschuldigt: 14 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten GV
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes
6. Rechnungsablage
7. Ausserordentliche Wahlen
8. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
9. Verschiedenes

Vorstand:

Norbert	Deplazes	Präsident
Heinz	Hirschi	Vize-Präsident
Christian	Klemenjak	Kassier
Heinz	Egli	1. Beisitzer
Elmar	Steiner	Spielleiter
Esther	Dossenbach	Aktuarin

Anwesende Mitglieder:

Affolter Christoph	Amrein Marianne	Arnold Urs	Bolfing Daniel
Bühlmann Benno	Chappuis Olivier	Deplazes Norbert	Deplazes Mario
Dossenbach Esther	Egli Heinz	Filliger Simone	Fischer Marta
Frei Joe	Haueter Roland	Hirschi Beat	Hirschi Heinz
Hirschi Astrid	Huber Roland	Iseli Marco	Keller Susanne
Känzig Beat	Meier Claudia	Peter Roland	Klemenjak Christian
Peter Daniel	Schnider Romy	Schürch Felix	Sidler Mary
Steiner Elmar	Stucki Roland	Tas Andy	Tas Rebecca
Vögeli Rolf	Wunderlin Marcel	Kunz Hans	Wunderlin Marie-L.
Wunderlin Glasbau	Simultan AG	Brun Christian	

1. Begrüssung, Wahl des Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die anwesenden Clubmitglieder zur 7. Generalversammlung und heisst alle recht herzlich willkommen.

Norbert stellt fest, dass die Einladung zur GV 1992 zeitgemäss an alle Mitglieder zugestellt wurde.

Die Traktandenliste wird, wie sie vorliegt, genehmigt.

Als Stimmenzähler wird bestimmt: Roland Haueter

Total Anwesende: 39

Stimmberechtigte: 36

Absolutes Mehr: 20

Entschuldigte Mitglieder:

Arnold Walter	Arnold Marco	Fischer Markus
Gernet Monika	Keidel Stephanie	Krügel Pius
Kunz Franz	Küng Esther	Küng Robert
Müller Rosmarie	Müller Herbert	Richards Karin
Richards Chris	Willimann Franz	Marti Ivo
Brun Martin	Bohren Roland	Steffen Brigitte
Kaufmann Petra	Troxler Philipp	Dr. M. Plazinic
Birrer Sägerei	PC-Consult AG	Deplazes Isabelle

2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder

Neu aufgenommen in den Squash-Club Quattro Willisau werden folgende Mitglieder:

Aktiv- und Passivmitglieder

Fischer Marta	Schaller Christine	Huber Roland
Heyden Claudia	Lustenberger Seppi	Stucki Roland
Arnold Ursula	Wunderlin Marie-L.	Bühlmann Benno

Gönner

Emmenegger Carrosserie, Willisau	Simultan AG, EDV-Unternehmung, Altishofen
Arnold Eduard, Viehandlung, Willisau	Amrein Felix, Willisau

Mit einem kräftigen Applaus werden die neuen Mitglieder in den Club aufgenommen.

Folgende Mitglieder haben auf Ende des 7. Clubjahres den Austritt gegeben:

Brun Martin	Steffen Brigitte	Leber Hans-Jörg	Troxler Philipp	Birrer Sägerei
Marti Ivo	Bohren Roland	Kaufmann Petra	PC-Consult AG	Dr.M.Plazinic

Zum Anfang des 8.Vereinsjahres zählt der SCQW zusammen mit den Gönnern 105 Mitglieder.

3. Genehmigung des Protokolles der 6. GV vom 26. April 1991

Das Protokoll der 6. GV wird genehmigt und dem Schreiberling für die Schreibearbeit bestens gedankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Spielleiter

Plauschturnier

Bei der erfreulichen Teilnehmerzahl von 24 Personen, ist am 22. September 91 das Plauschturnier unter der Leitung von Marianne durchgeführt worden. Dank der Spende vom Tenniscenter konnten die drei ersten Plätze mit einem T-Shirt honoriert werden. Es waren dies Herbert Müller und Chris Richards mit je 40 Punkten auf dem ersten Rang und Heinz Egli auf dem dritten Rang.

Clubabende

Mit Veränderungen der Reservationen soll der Centerleitung mehr Spielraum in der Vermietung der Courts geschaffen werden. Zusammen mit der Centerleitung und dem Vorstand sind die Reservationen für die Clubabende und Interclub wie folgt provisorisch festgelegt worden.

Montag:	Clubabend	2 Courts 20.00 - 22.15
Dienstag:	Interclub-Begegnungen nach Aufgebot	
Mittwoch:	keine Reservationen	
Donnerstag:	Interclub-Training beider Mannschaften	2 Courts 19.15 - 22.15
Freitag:	Clubabend	
Samstag:	keine	
Sonntag:	keine	

Das bedeutet für alle Mitglieder, dass bei Bedarf direkt beim Center reserviert werden kann.

Neue Bestimmungen für Reservationen an den Clubabenden:

- Club:**
- Der Club reserviert die Courts wie bisher
 - Die Reservationen können nicht mehr zurückgenommen werden
- Mitglieder:**
- Pro Abend darf nur eine Einheit reserviert werden
 - Pro Spielabend muss ein Märkli geklebt werden
 - bis spätestens einer Woche vor der Reservation kann sie zurückgezogen werden
 - jede freie Einheit vom Club kann am selben Abend ohne Mehrkosten genutzt werden
 - kann ein reservierter Court innerhalb der letzten Woche nicht weitervermittelt werden, muss er trotzdem bezahlt werden

Im kommenden Jahr sind verschiedene Aktivitäten wie 3-5 Grand Prix's und ein Turnier für Nicht-Lizenzierte vorgesehen. Der Grand Prix wird an Freitagabenden durchgeführt und in der Jahresrangliste gewertet.

Clubmeisterschaften

Dank der Teilnahme von 6 Damen konnte seit langer Zeit wieder der Titel einer Clubmeisterin vergeben werden.

Dass jede Dame je 5 Spiele zu bestreiten hatte, wurde gegen Abend zu einer konditionellen Bewährungsprobe.

In unschlagbarer Form zeigte sich Romy Schnider, die sich den Wanderpokal vor Monika Gernet und Isabelle Deplazes sicherte.

Die Herren hatten schon am Vortag die Qualifikationen und das Ausspielen der Ränge auszutragen. Somit konnte mit einem vollen Tableau die Hauptrunde gespielt werden.

Der volle Einsatz der Akteure gipfelte im Finalspiel von Heinz Hirschi gegen Norbert Deplazes, denen nach einem harten Spieltag noch einmal alles abverlangt wurde. Nach einem sehr spannenden Spiel über 5 Sätze stand Norbert als Clubmeister 92 fest. Den 3 Rang belegte Iseli Marco der sein letztes Spiel w.o. gewann.

Besten Dank an alle Spieler(innen) für Ihre Teilnahme und Ihren Einsatz.

Vizepräsident

Herbstausflug

Dieses Jahr führte uns der Herbstausflug in die Naturfründe-Hütte-Aemmital. Mit Schrecken stellten wir fest, dass immer weniger Mitglieder(innen) daran beteiligt sind!!!

Bei kühlem, jedoch schönem Wetter wurde eifrig diskutiert, gebrätelt und natürlich auch ein Gläschen Wein getrunken.

Eine Überraschung waren die paar Nachzügler, die doch noch den Weg gefunden haben beim gemütlichen Teil mitzumachen.

Skiweekend

Ein einmaliges Erlebnis war dieses Skiweekend. Trotz dem späten Termin und schlechter Wettervorhersage war eine Bomben-Stimmung angesagt. Mit Schneeballschlachten, Jassen und mogeln, verbrachten wir ein tolles Weekend trotz wenig Skifahren und viel, viel Schnee.

Doch es würde mich freuen, wenn nächstes Jahr ein paar Personen mehr anwesend wären!!!

Beisitzer I

Interclub, 1. Mannschaft 1. Liga

Die 1. Mannschaft hat ihr gestecktes Ziel, den Liga-Erhalt, nicht geschafft. Nach einem unglücklichen Start konnte Roland Stucki unter Vertrag genommen werden. Es reichte jedoch auch mit dieser Verstärkung nicht in der 1. Liga zu verbleiben. Die 1. Mannschaft spielt in der nächsten Saison in der 2. Liga.

Interclub, 2. Mannschaft 3. Liga

Nach einem hervorragenden Start (7 Punkte aus 2 Spielen) brachten uns die Spieler aus Cham wieder etwas auf den Boden der Realität zurück. Im weiteren Verlauf der Saison konnten wir unsere gesteckten Ziele weitgehend erreichen und brachten es auf einen 4. Schlussrang, lediglich 2 Punkte hinter Wohlen. Die gute und fröhliche Kameradschaft lies uns dann auch nach dem letzten Match bei mir zusammensitzen und zu feiern bis in die frühen Morgenstunden, so dass die Nachbarn glaubten, hier feiert ein Schweizermeister.

Präsident

Der Präsident ist mit den Erläuterungen der Ressort-Jahresberichte einverstanden.

Ergänzend möchte er den Wunsch anbringen, dass die Clubabende wieder besser genutzt werden. Den Vize-Präsidenten möchte er in seinen Äusserungen unterstützen und nochmals für bessere Teilnahmen an den Anlässen wie Skiweekend und auch Herbstausflug plädieren. Norbert dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Dienste während dem letzten Clubjahr.

Sämtliche Jahresberichte werden von den Anwesenden gutgeheissen.

5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes

Der Präsident erläutert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Clubjahr. Es werden dies sein:

- Plauschturnier
- Interclub bestehend aus einer 2. Liga- und einer 3. Liga-Mannschaft
- Ranglistenspiele mit Änderung beim Fordern (siehe Schaukasten)
- Grand-Prix (mit Integration in die Rangliste, 3-5 Anlässe pro Jahr)
- Clubmeisterschaften (als Basis dient dann die Rangliste)
- Quattro-Cup

Es wird beabsichtigt, einen Napf-Cup für Nicht-Lizenzierte Spieler und Spielerinnen durchzuführen.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

6. Rechnungsablage (Beilage am Schluss)

Unser Club ist weiterhin auf die Gönnerbeiträge verschiedener Firmen angewiesen, damit ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann. Der Vorstand dankt allen, welche nach Möglichkeit die aufgeführten Firmen und Geschäfte im Sponsorenkasten berücksichtigen.

Christian Klemenjak unterbreitet den anwesenden Mitgliedern die Jahresrechnung 1991 und zieht Bilanz vom verflossenen Clubjahr.

Das Budget für die nächste Saison wird ausgeglichen präsentiert.

Hans-Jörg Leber und Felix Schürch amtierten als Revisoren. Felix verliest den Revisorenbericht. Für die sauber geführte Buchhaltung wird Christian gelobt und die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Der Rechnungsrevisor Hans-Jörg Leber hat auf Ende des 7. Clubjahres den Rücktritt erklärt.

Der Präsident dankt Ihm für Seinen Einsatz im Squash Club und bittet die Versammlung, Ihn mit einem kräftigen Applaus aus seinem Amt zu entlassen.

Als neuer Rechnungsrevisor wird vom Vorstand vorgeschlagen:

Benno Bühlmann

Benno wird einstimmig gewählt und der Präsident wünscht ihm viel Freude bei seiner kommenden Tätigkeit.

Folgende Mitglieder entschlossen sich zu einer Rochade:

Heinz Egli	wird neu Vizepräsident
Heinz Hirschi	wird neu Beisitzer I

Die Versammlung ist mit dem Rollentausch einstimmig einverstanden.

8. Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Ab 1. Oktober 1991 ist der Courtpreis vom Center um Fr. 2.-- auf neu Fr. 16.-- angehoben worden. Damit das ausgeglichene Budget eingehalten werden kann, schlägt der Vorstand der Versammlung vor, die Märkli um Fr. 1.-- auf neu Fr. 7.-- anzuheben.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlag des Vorstandes nicht einverstanden. Man ist der Meinung, dass das Vermögen von Fr. 8'188.70 sicher abgebaut werden kann. Der Präsident hält fest, dass sich durch die Ablehnung des Vorschlages das Budget nicht ausgeglichen halten kann, sondern mit einem Verlust von ca Fr. 1'000.-- gerechnet werden muss.

9. Verschiedenes

Vereinsdaten

Plauschturnier	18. Juli 1992
Herbstausflug	6. September 1992
Quattro-Cup	3./4. September 1992
Clubmeisterschaften	28./29. November 1992
Skiweekend	13./14. März 1993
Generalversammlung	30. April 1993

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und wünscht allen ein erfolgreiches und unfallfreies Squashjahr 1992/93.

Schluss der GV 21.35 Uhr.

Norbert wünscht en guete beim wie immer fein zubereiteten Curry-Teller. Das Dessert wurde vom Centerleiter F. Willmann spendiert und den Kaffee übernahm unser Gönner Kunz Sport.

Besten Dank an Beide für diese grosszügige Geste!

Präsident



N. Deplazes